

Verschwindet der Gewöhnliche Delphin aus dem Mittelmeer? Er, der einst so häufig war, dass man ihn gewöhnlich nennt.



Zum Schutz des Gewöhnlichen Delphins bündelt OceanCare die Kräfte mit den Partnerorganisationen Delphis mdc, Tethys Research Institute und WDCS Deutschland.

Schritte auf dem Weg zum Ziel:

- 2007 nahmen die Mittelmeerstaaten eine Resolution der Projektpartner an, welche die Errichtung von Schutzgebieten und die Reduktion von Fischereiaktivitäten vorsieht.
- 2008 bewilligte die italienische Regierung ein von OceanCare und Delphis mdc beantragtes Meeresschutzgebiet für den Gewöhnlichen Delphin vor Ischia. Der Antrag für ein Schutzgebiet um Kalamos ist noch hängig.
- In Griechenland haben OceanCare und Tethys illegale Fischereipraktiken dokumentiert. Das Material geht zuhanden der griechischen Regierung, die für die Behebung der Missstände zu sorgen hat.
- Gezielt macht OceanCare EU-Delegierte auf die Situation des Gewöhnlichen Delphins aufmerksam; der EU-Fischereidirektion wurden Forderungen zum Schutz des Lebensraumes.
- In Griechenland und Italien gewinnen Tethys und Delphis lokale Fischer für den Schutz der Delphine. Schutzgebiete begünstigen auch die lokale Küstenfischerei, indem sie den industriellen Fischfang ausschliessen.
- Ein Umweltbildungs-Programm von OceanCare und WDCS, publiziert in allen Sprachen der Mittelmeer-Anrainerstaaten, sensibilisiert die einheimische Bevölkerung für den Schutz der Delphine.

Die Zeit drängt, noch liegt viel Arbeit vor uns.
Danke für Ihre Unterstützung!